

# Die GSP-Fördermaßnahme „Ländliche Innovations- Systeme im Rahmen der EIP“ (77-03)

DI Christian Rosenwirth  
BML, Leiter der Abt. III/7 (Innovation, Lokale Entwicklung und Zusammenarbeit)  
Online WS Netzwerk Zukunftsraum Land, 19. Jänner 2023

## Was erwartet Sie?

- Ziele der Fördermaßnahme
- Förderinhalt und Fördergegenstände
- Förderwerber
- Förderintensitäten
- Fördervoraussetzungen und Auflagen
- Auswahlkriterien
- Übersicht
- Rahmen, Abwicklung, begleitende Unterstützung

## Ziele

- **Systematische** Förderung des Aufbaus von **Innovationskapazitäten** und Stärkung von **Innovationsfähigkeit** in ländlichen Regionen –
  - ergänzend zu LEADER und der EIP AGRI (EIP ist weniger regional, Thema agrarische Urproduktion)
- Forcierung von **Multi-Akteurs Zusammenarbeit** entlang von Wertschöpfungsketten, vorzugsweise über Branchen und Bereiche hinweg; auch **zwischen agrarischen und außeragrarischen** Akteur:innen

## Förderinhalt, Fördergegenstände (FG der SRL des BML)

- **Zwei Handlungsstränge:**
  - **ländliche Innovationsunterstützungnetzwerke (LIN):** Innovations-Management/Broker:in und
  - **ländliche Innovationspartnerschaften (LIP):** Umsetzungskonzepte u. Projekte
- **FG 17.2.1: Regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess** soll regionale Innovationsherausforderung adressieren. Regionale Einbettung/Anbindung - Startpunkt liegt in der Region.
  - **geeignetste Projektskizze** als erstes Zwischenergebnis,
  - darauf aufbauend wird **detaillierter Aktionsplan** erstellt
- **FG 17.2.2: Koordination und Umsetzung**

# Fördermaßnahme Ländliche Innovationssysteme im Überblick

FG 17.2.1\_1. Teil: Durchführung Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess in der Region und Erarbeitung einer Projektskizze (Auswahl der Region durch Bund)

FG 17.2.1\_2. Teil: Aufbau Kooperation und Erarbeitung Aktionsplan (region. Projektteam)

FG 17.2.2: Koordination und Umsetzung (Auswahl und Genehmigung Bund)

LIN= ländliches Innovationsunterstützungsnetwork

1. Handlungsstrang LIN

Konzeption, Organisation und Durchführung eines regionalen Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses

Trägerorganisation unterstützt die Ideenfindung und Konzeption der geeignetsten Projektskizze des LIN ; Begleitgremium

Aufbau eines ländlichen Innovationsunterstützungsnetworks LIN und Erarbeitung des Aktionsplans für das LIN

Koordination und Umsetzung des LIN sowie Begleitung von LIP

2. Handlungsstrang LIP

Konzeption, Organisation und Durchführung eines regionalen Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses

Trägerorganisation unterstützt die Ideenfindung und Konzeption der geeignetsten Projektskizze der LIP ; Begleitgremium

Aufbau einer ländlichen Innovationspartnerschaft LIP und Erarbeitung des Aktionsplans für das Umsetzungsvorhaben LIP

Management/Koordination und Umsetzung der LIP

LIP= ländliche Innovationspartnerschaft

## Förderwerber

- regional verankerte **Trägerorganisation (FG 17.2.1)** bzw.
- regionale **Kooperation (FG 17.2.2)**
- juristischen Person, eingetragenen Personengesellschaft, Zusammenschlüssen von natürlichen und / oder juristischen Personen bzw. eingetragenen Personengesellschaften

## Förderintensitäten

- **FG 17.2.1:**
  - **Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess mit Zwischenergebnis einer Projektskizze:** max. förderfähige **Kosten** von **15.000 EUR** (100% Förderintensität)
  - **Erarbeitung Aktionsplan** sowie Unterstützung des **Aufbaus** der **Kooperation:** **Pauschale 10.000 EUR**
- **FG 17.2.2.1 (LIN):**
  - **Pauschale für Innovationsmanagement:** **70.000 EUR/Jahr** für ein Vollzeitäquivalent (100 %) + **35 % Restkostenpauschale** (24.500 EUR/Jahr), **ges. 283.500 EUR für 3 Jahre** oder aliquot abgeleitet
  - oder eine **externe Expertise:** max. förderfähigen **Kosten** von **25.000 EUR/Jahr** (100%)
- **FG 17.2.2.2 (LIP):** maximal **350.000 EUR** förderfähige **Kosten** (100%, wenn nicht wettbewerbsrelevant) für die **Laufzeit des Projekts (max. 2 Jahre)**

## Allgemeine Fördervoraussetzungen

- Das Förderprojekt wird im **ländlichen Gebiet** umgesetzt. (Auflage: ansonsten Nachweis, dass die Aktivitäten dem Ländlichen Gebiet zu Gute kommen).
- Eine **neue Form der Zusammenarbeit, oder bestehende** Formen der **Zusammenarbeit** bei Aufnahme einer **neuen Tätigkeit**.
- **Nicht förderfähige Kosten und Höchstfördersätze** von Art. 73 GSP-VO „**Investitionen**“ (bei LIP) und Art. 78 GSP-VO „**Wissenstransfer**“ sind **einzuhalten**.
- **Angewandte Forschungsaktivitäten** werden in **Umsetzungsprojekten** ausschließlich in Zusammenhang mit der Entwicklung und Testung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Technologien, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle, als auch sozialer Innovation und Strukturinnovationen **unter Einbindung von Kleinunternehmen** gefördert.

## Fördervoraussetzungen FG 17.2.1 (1. Phase) für LIN oder LIP

- **Projektlaufzeit:** maximal **1 Jahr**
- Die **Trägerorganisation** zur Durchführung des Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses besteht aus **mind. 2 Akteuren** bzw. Partnern.
- **Innovationsunterstützungsnetzwerk (LIN)** ist nachweislich **einzubinden** (sofern in Region vorhanden)
- Wenn **Trägerorganisation** eine bestehende, **geförderte LIN**, oder eine **andere regionale Organisation**, deren geförderte Tätigkeit auch diesen Aufgabenbereich umfasst (z.B. LAG), so ist eine **Förderung für FG 17.2.1** Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess für diese regionale Trägerorganisation **nicht zulässig**.
- Für die **Einreichung** unter **FG 17.2.2 „Koordination und Umsetzung“** ist die Durchführung des **Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses nachzuweisen**.

## Auflagen FG 17.2.1 (1. Phase) für LIN oder LIP

- die **geeignetste Projektskizze** unter Einbindung der jeweiligen Regionsvertreter:innen wird erarbeitet
- **Einbindung der zuständigen Stelle der Landesregierung** und der **Bewilligenden Stelle** bei der Durchführung.
- **Bestätigung** der ausgewählten **Projektskizze** durch das **Begleitgremium** erforderlich
  - **Mindestanteil Begleitgremium** für beide Geschlechter von jeweils 40 %, und einem Mindestanteil von Jugendlichen/jungen Erwachsenen (bis 25 Jahre) von 20 %
- **Scheitern** bei Aufbau der Kooperation und Erstellung Aktionsplan **zulässig** (2. Teil FG1)

## Fördervoraussetzungen FG 17.2.2.1 - LIN (2. Phase)

- **Projektlaufzeit:** maximal **3 Jahre plus 2 Jahre Verlängerungsmöglichkeit** durch erneute Antragstellung und Selbstevaluierung der bisherigen Tätigkeit.
- **mind. 2 Akteur:innen**
- Der **Aktionsplan** muss einen strategischen Ansatz für die Umsetzung des Innovationsunterstützungsnetzwerks (LIN) nach den **Merkmale** des **Smart Village Konzeptes** enthalten.
- Innovationsmanagement: **mind. ½ Vollzeitäquivalent), max. 1 VZÄ** gefördert
- Bei Pauschale für Innovationsmanager:in sind **bestimmte Tätigkeiten nachzuweisen**

## Fördervoraussetzungen FG 17.2.2.2 - LIP (2. Phase)

- **Projektlaufzeit:** maximal **2 Jahre**
- mindestens **3 Akteur:innen**, davon mind. ein Kleinunternehmen (aktive Einbindung).
- **Dissemination** der **Ergebnisse** über GSP Netzwerk (auch bei LIN)

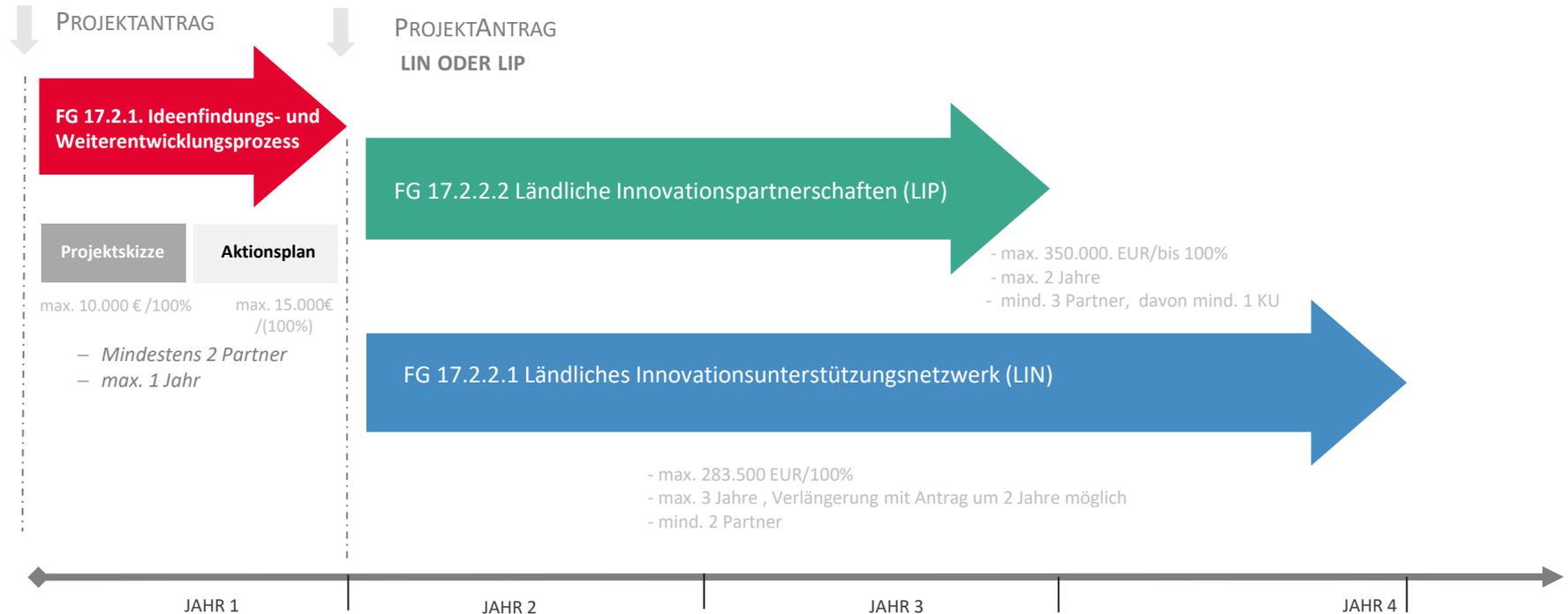
## Auswahlkriterien für FG 17.2.1 Ideenfindungsprozess

- **Relevanz** und **Nachvollziehbarkeit** für die Region
- Qualität der **Zusammensetzung** der **Trägerorganisation (inkl. Begleitgremium)** in der Region
- Qualität des **geplanten Prozessvorschlags**
- Geplante **Einladung** und **Einbindung** der Zielgruppen

## Auswahlkriterien für FG 17.2.2 Umsetzung LIN und LIP

- **Mehrwert/Nutzen** für die Region (ökonomisch, ökologisch und sozial)
- Erhöhung der **Innovationsfähigkeit** der Region, Stärkung der **Innovationskultur**
- Erhöhung von **Diversität** und **Chancengleichheit** in der Region
- Forcierung der Zusammenarbeit und des **Multi-Akteurs-Ansatzes** in der Region und darüber hinaus entlang von **Wertschöpfungsketten** vorzugsweise über **Bereiche**
- **Zusammenarbeit** zwischen **agrарischen und außeragrарischen Akteur:innen**
- **Qualität** der **Dauerhaftigkeit** und der **Einreichung**
- **Relevanz** der **LIP** für die **betroffenen Bereiche** der Region, **Beitrag** zu **Zielen/Bedarfen** und **Multiplizierbarkeit** des Projekts

## VARIANTE 1: ÜBERSICHT IDEENFINDUNG + UMSETZUNG ALS LIN ODER LIP

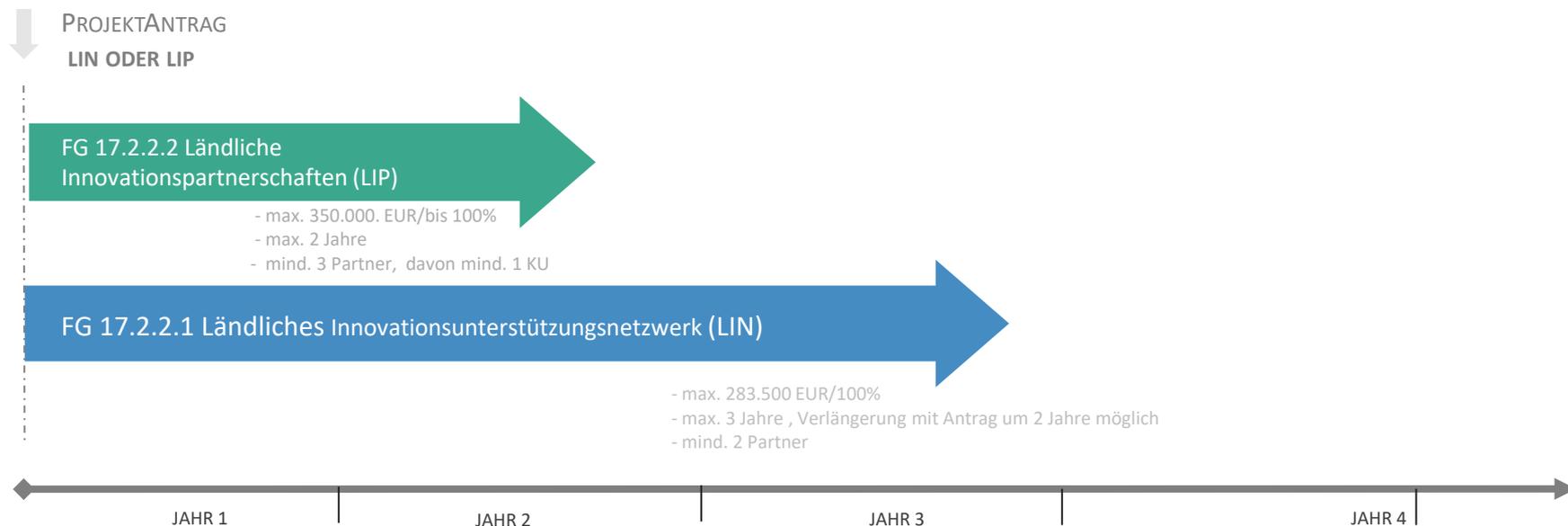


\*) Projekte können auch ohne vorherige Förderung von FG 17.2.1 stattfinden, im Antrag Nachweis Durchführung eines regionalen Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses; Aktionsplan muss enthalten sein

\*\*) Abkürzung: FG laut Sonderrichtlinie = Fördergegenstand

Quelle: FFG RIS, Hügelsberger

## VARIANTE 2: ÜBERSICHT OHNE GEFÖRDERTEN IDEENFINDUNGSPROZESS NUR UMSETZUNG ALS LIN ODER LIP



\*) Projekte können auch ohne vorherige Förderung von FG 17.2.1 stattfinden, im Antrag Nachweis Durchführung eines regionalen Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses; Aktionsplan muss enthalten sein

\*\*) Abkürzung: FG laut Sonderrichtlinie = Fördergegenstand

Quelle: FFG RIS, Hügelsberger

## Rahmen, Abwicklung, begleitende Unterstützung

- **Förderbudget: 14 Mio. EUR (2023-2027)**
- **Start: 2. Quartal 2023** geplant
- **Bewilligende Stelle (BST): FFG - Regionale Innovationssysteme**
- **Laufende Antragstellung** mit Stichtagen über **Digitale Förderplattform (DFP) der AMA**
- **Vernetzung der Innovationsmanagements** soll über **zukünftiges GSP Netzwerk** erfolgen
- in Vorbereitung/Erfahrungssammlung laufen **zwei Pilotinitiativen** mit FFG-RIS
- unterstützende **Publikationen** zu regionaler Innovation sind in Vorbereitung (Sketchbook für Innovator:innen, Handbuch für Innovationsmanager:innen)

## Ich darf Sie einladen, diese neue GSP-Fördermaßnahme zu nutzen!

- Wir wollen **Innovation am Land** vorantreiben!
- So konzipiert, dass **lokale/regionale Organisationen** dies **gut nutzen können**
- Es wird ein **Merkblatt** und eine **kompakte Förder-Info** („Das Wichtigste im Überblick“) geben

**DI Christian Rosenwirth**

Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Sektion III – Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit

Abteilung III/7 – Innovation, Lokale Entwicklung & Zusammenarbeit

christian.rosenwirth@bml.gv.at